

Paris, 12. Januar 2016.

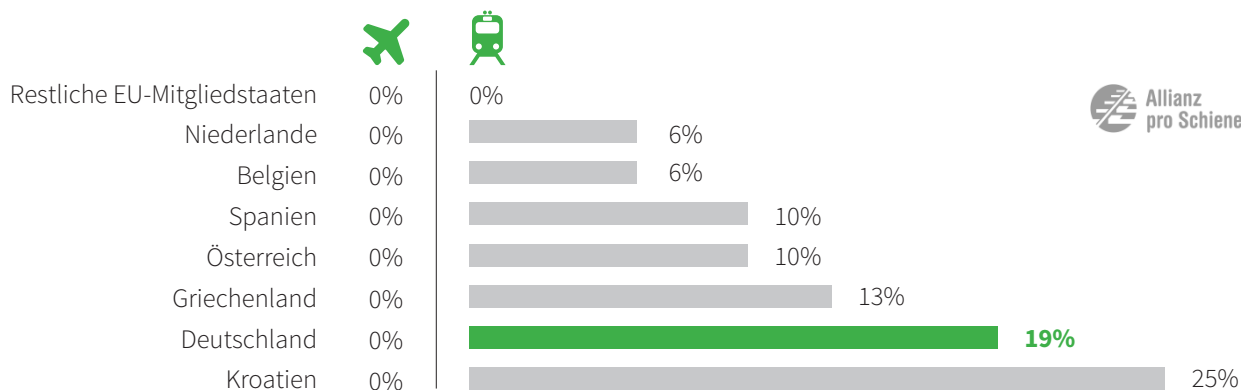
Captain Train wird Mitglied bei Allianz pro Schiene und setzt sich für fairen Wettbewerb zwischen den Verkehrsträgern ein

Die Allianz pro Schiene bekommt Zuwachs aus der internationalen Startup-Szene: Ab sofort verstärkt das in Paris ansässige Buchungsportal Captain Train das Unternehmensstandbein des deutschen Verkehrsverbundes. „Wir begrüßen Captain Train als unser 131. Fördermitglied“, sagte der Geschäftsführer der Allianz pro Schiene, Dirk Flege, am Dienstag in Berlin. „Dass der Verkauf von Bahntickets im grenzüberschreitenden Verkehr zu kompliziert ist, haben wir jahrelang bemängelt. Mit einer angenehm übersichtlichen Website und einer preisgekrönten App hat Captain Train das Problem elegant und kundenfreundlich gelöst“, sagte Flege. „Bahnfahrer bekommen mit diesem Portal für Deutschland sowie große Teile Europas in Sekundenschnelle die schnellsten Verbindungen und die günstigsten Preise angezeigt.“ Die Buchung lasse sich online erledigen, aber auf Kundenanfragen antworten echte Menschen in Echtzeit. „So wünschen wir uns die vielbeschworene Digitalisierung im Verkehr: Die Zugbuchung wird einfacher und gleichzeitig persönlicher“, sagte Flege und versprach, dass Captain Train bei der Allianz pro Schiene eine verkehrspolitische Heimat finden werde.

„Wir stehen für dieselben Ziele wie die Allianz pro Schiene“, sagte der Geschäftsführer von Captain Train, Daniel Beutler. Beutler war vorher viele Jahre bei der DB, zuletzt als Leiter für den Vertrieb in Westeuropa. „In Deutschland und in Europa brauchen die Bahnen dringend mehr politischen Rückenwind. Dass Captain Train das Buchen vereinfacht, ist ein wichtiger Baustein. Von der Politik erwarten wir aber faire Rahmenbedingungen“, sagte Beutler. So könnten grenzüberschreitende Bahntickets sofort spürbar billiger werden, wenn Deutschland nicht die volle Mehrwertsteuer aufschlüge. „Absurderweise zahlen Flugpassagiere nirgendwo in Europa Mehrwertsteuer für internationale Reisen. Bei den Bahntickets gilt das leider nicht. Deutschland kassiert von allen europäischen Ländern nach Kroatien den höchsten Satz bei Zugtickets“, sagte Beutler. Captain Train werde sich als Fördermitglied der Allianz pro Schiene „mit Nachdruck für einen fairen Wettbewerb zwischen den Verkehrsträgern einsetzen“.

Als unabhängiges europäisches Zugbuchungsportal kombiniert Captain Train erstmals die Angebote der großen europäischen Bahnen. Inzwischen bietet das Portal Fahrkarten für 19 Länder an. Captain Train finanziert sich durch Provisionen der Bahnbetreiber und verzichtet komplett auf Werbung. Mit 5000 verkauften Tickets pro Tag und über 50 Mitarbeitern wächst das Start-up rasant. Im Dezember 2015 gewann das Pariser Startup den deutsch-französischen Wirtschaftspreis.

Mehrwertsteuersatz für grenzüberschreitende Reisen (2015)



Quelle: Allianz pro Schiene auf Basis von Europäische Kommission 2015.

Über Captain Train

Captain Train ist die beste Website und App (iOS/Android), um einfach, schnell und günstig Bahntickets für ganz Europa suchen und buchen zu können. Captain Train vergleicht und kombiniert heute bereits die Angebote der großen europäischen Bahnunternehmen (DB, SNCF, Trenitalia, u.a.) für 19 europäische Länder. Für den Kunden bedeutet dies: immer die günstigsten Preise und zusätzliche internationale Relationen, einfach und direkt als Onlineticket, sowie einen neuen Standard im Kundenservice.

Mit über 1.000.000 angemeldeten Nutzern verkauft Captain Train heute bereits mehr als 5.000 Fahrkarten pro Tag. Das 2009 gegründete Start-up wird von dem französisch-deutschen Duo Jean-Daniel Guyot, als Präsident und Gründer sowie dem deutschen Bahnexperten Daniel Beutler, als Geschäftsführer, geleitet. Weitere Informationen unter www.captaintrain.com.

Über Allianz pro Schiene

Die Allianz pro Schiene ist das Bündnis in Deutschland zur Förderung des umweltfreundlichen und sicheren Schienenverkehrs. In dem Bündnis haben sich 22 Non-Profit-Organisationen zusammengeschlossen: die Umweltverbände BUND, NABU, Deutsche Umwelthilfe und NaturFreunde Deutschlands, die Verbraucherverbände Pro Bahn, DBV und VCD, die Automobilclubs ACE und ACV, der Bundesverband CarSharing bcs, der Fahrradclub ADFC, die zwei Bahngewerkschaften EVG und GDL, die Konferenz für kirchliche Bahnhofsmision, die Eisenbahnverbände BDEF, BF Bahnen, FEANDC, VBB und VDEI sowie die Technische Hochschule Wildau, die TH Mittelhessen und die FH Aachen. Die Mitgliedsverbände vertreten mehr als 2,5 Millionen Einzelmitglieder. Unterstützt wird das Schienenbündnis von mehr als 130 Unternehmen der Bahnbranche mit insgesamt 30 Milliarden Euro Umsatz im Schienenverkehr.

Pressekontakt

Yasmin Lange

—
presse.captaintrain@gce-agency.com
c/o Global Communication Experts GmbH

Bildmaterial erhalten Sie gerne auf Anfrage oder zum Download unter:
www.gce-agency.com/deutsch/Kunden/Galerie/Captain-Train/

Links

Facebook
www.facebook.com/captaintrain.de

Blog
blog.captaintrain.com/de

Twitter
www.twitter.com/CptTrainDE

Alle Pressemitteilungen
www.captaintrain.com/de/press